*WOCHE

Feldkirchen

Nr. 19 | 08.05.2013



Jede Woche: Aktuelle Stellenangebote und regionale Arbeitgeber



ARNO MAZZER■ Der Feldkirchner Italiener erklärt wie die Herstellung

von Eis funktioniert. Seite 6



MARTIN SABITZER Der Himmelberger hat als Smartie Jo seine erste CD herausgebracht. Seite 14



MANFRED PETERNELL ■ Trainer von Bodensdorf über die aktuelle Situation im Verein. Seite 53

Wildunfälle sinken durch neue Technik

Moderne Geräte in Glanegg halten Wild von den Straßen fern.

Seite 4



Mekka für alle Reiter

Wild wird es morgen, Donnerstag, dem 9. Mai auf der Ferienranch Wernhof in Glanegg zugehen. Bereits zum fünften Mal laden hier die WesternRiders Glanegg zum Westernreitertreffen sowie zum zweiten Kärnten Cup und machen damit die Glantaler Kommune zum Mekka für alle Reitfreunde. Für beste Unterhaltung ist schon alleine durch die sportlichen Wettkämpfe gesorgt.

Ewald und Marie Kanatschnig von den Glanegger WesternRiders hoffen auf einen neuen Teilnehmerrekord. Mehr zum Westernreitertreffen lesen Sie auf Seite 48.







4 Lokales 08. MAI 2013



Rehwild hält sich auch sehr gerne in Jungforsten und saftigen Wiesen auf A. Dreher/pixelio.de

Gefahr droht von "Liebeshungrigen"

Das Rehwild scheut die Nähe zum Menschen nicht und kommt regelmäßig in der Nähe von Siedlungen vor. Es tritt im Flachland, vor allem in der vegetationsarmen Zeit, meist in Rudeln auf. Rehe kommen in unserer Umgebung gut zurecht und finden fast überall Nahrung. Wenn verliebte Rehböcke die Verfolgung aufnehmen, um die weiblichen Tiere zu jagen, so kommt es immer wieder vor. dass das Rehwild dabei Verkehrsstraßen überguert. Schwere Wildunfälle sind dann sehr oft die Folge.

WOCHENENDDIENSTE

Apotheken:

Bereitschafts- und Nachtdienst in Feldkirchen haben von 11. bis 18. Mai folgende Apotheken:

Die **Salvator Apotheke** in Feldkirchen, Hauptplatz 3,Telefon: 04276/21 10.

In Bodensdorf hat die **Sonnen Apotheke** (Telefon: 04243/83 50) ständig Bereitschaftsdienst.

Ärzte:

Sämtliche diensthabenden Ärzte sind unter der Nummer **0900/88 o 88 & Postleitzahl** erreichbar.

Die Ärzte finden Sie auch im Internet auf **www.kaernge-sund.at**. Die Notrufnummer lautet **141**.

Zahnärzte:

Die Notdienste der Kärntner Zahnärzte erfahren Sie auf der Homepage: http://ktn.zahnaerztekammer.at.

Erfolgreicher Test



Jagdreferent Josef Schnabl mit einem erprobten Wildwarngerät entlang der B 94 zwischen Liebenfels und Glanegg Peter Pugganig (3

Langzeitprojekt trägt erheblich zu starker Verringerung von Wildunfällen bei.

Peter Pugganig

GLANEGG. Für die Autofahrer ist dieser Schutz kaum sichtbar: Seit einigen Jahren werden zwischen Glanegg und Liebenfels außergewöhnliche High-Tech-Geräte getestet. Sie dienen dazu, um auf der vielbefahrenen Bundesstraße Wildunfälle zu vermeiden.

Geruchsintensiv

"Vor etwa zehn Jahren hat man versucht, die Tiere mit Duftstoffen davon abzuhalten, Straßen zu überqueren", berichtet Aufsichtsjäger Josef Schnabl von den Anfängen der Wildwarnung in Kärnten. Die penetrant stinkenden Düfte auf

Der Blumenschmuck ist top

Erfolge für Stadt- und Hobbygärtner bei Blumenolympiade.

FELDKIRCHEN (wal). Bereits zum 15. Mal ging im Vorjahr die Kärntner Blumenolympiade über die Bühne. Auch etliche Feldkirchner bewiesen dabei wieder, dass sie einen grünen Daumen haben. "Es freut uns, dass sich so viele Feldkirchner daran beteiligen", freut sich Vizebürgermeister Robert Schurian über die unzähligen Tiebelstädter Teilnehmer.

Feldkirchner Gewinner

In der Kategorie "Sonderobjekte" heimste beispielsweise Theresia Brugner den ersten Platz ein. Ebenso das oberste Treppchen hat Elisabeth Kleinfercher in der Kategorie "Bauernhöfe und Buschenschank" erklommen.

Die regionalen Sieger bei den "Privathäusern mit Balkon und Garten" sind Margit Maurer (Rang drei), Hermine Morak (Zweite) sowie Anita Winkler



Garteln: Anita Winkler, Margit Maurer, Robert Schurian, Hermine Morak, Manuel Valent & Hermann Schreiner

(Siegerin). Sämtliche Gewinner erhielten von der Stadtgemeinde einen Gutschein als Dank.

Schöne Stadtgemeinde

Auch die Stadtgemeinde um Gärtner Hermann Schreiner und Gärtner Andreas Buttazoni darf sich zu den Siegern zählen. In der landesweiten Kategorie "Stadtgemeinde" musste man sich nur zwei anderen Kommunen geschlagen geben und wurde mit Rang drei belohnt. Im Regionalbewerb "schönste Stadtgemeinde" wurde man Zweiter. Für die 16. Blumenolympiade kann man sich bereits anmelden. Mehr: www. blumenolympiade.at. 554284

WWW.WOCHE.AT Lokales 5

zur Wildwarnung

Buttersäurebasis wirkten allerdings nur dann, wenn sie das Wild durch die passende Windrichtung aufnehmen konnte. Trotzdem hielt man lange an dieser arbeitsintensiven Methode fest - es gab einfach keine wirkungsvolle Alternative.



"Man kann davon ausgehen, dass nur etwa die Hälfte der Wildunfälle gemeldet wird."

JOSEF SCHNABL

Drei Produkte zum Test

Vor einigen Jahren wurden dann schließlich zwei etwa 1.500 Meter lange Teststrecken ins Leben gerufen: Von Tauchendorf bis Mautbrücken und von St. Leonhard bis Liebenfels wurden verschiedene Wildwarner getestet. Drei Hersteller

von Wildwarngeräten waren auf der Teststrecke vertreten. die Kosten für die Geräte übernahm die Landesregierung.

Dauerläufer

Über mehrere Jahre hinweg dokumentierte man, wie wirksam die verschiedenen Geräte sind und dokumentierte die einzelnen Fälle. Durchsetzen konnte sich dann schließlich ein Wildwarngerät, das von einer Firma in Kraig erzeugt wird. Wenn sich Autos nähern, beginnen die Geräte zu blinken, außerdem senden sie Pfeifsignale aus. Die Geräte sind mit Akkubatterien ausgestattet und sehr wartungsfreundlich.

Deutliche Verbesserung

Die Bemühungen der Jägerschaft haben sich gelohnt: "Vor der Errichtung der Anlage an der Teststrecke bei Mautbrücken gab es innerhalb eines Jahres etwa 20 Fälle von Fallwild - jetzt sind es fünf bis



..Wenn die Anlaae vorschriftsmäßig gewartet wird, gibt es deutlich weniger Fallwild."

IOSEF SCHNABL

sechs", verweist Schnabl auf die Langzeitstudie.

ZUR PERSON

Josef Schnabl, Landesbediensteter in Pension, ist seit 35 Jahren passionierter Weidmann, davon 30 Jahre Jagdaufseher. Der Referent der Kärntner Jägerschaft für Reviergestaltung und Naturschutz und stellvertretende Bezirksjägermeister von Feldkirchen ist maßgeblich an dem Projekt zur **Reduktion von** Fallwild beteiligt.

Musikalisch: R. Strießnig und R. Schurian mit ausgezeichneten Sängern **Dieser Verein singt**

seit über 150 Jahren

FELDKIRCHEN. Der MGV Feldkirchen feierte kürzlich im Festsaal des Bamberger Amthofes sein 150-jähriges Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Bgm. Robert Strießnig und Kulturreferent Vzbgm. Robert Schurian gratulierten und ehrten dabei gemeinsam mit Noch-MGV-Obmann Walter Puff verdiente Mitglieder des ältesten Gesangsvereins im Bezirk Feldkirchen.





9020 KLAGENFURT

Pischeldorfer Str. 189

🔁 0463/410 607, Fax DW 8